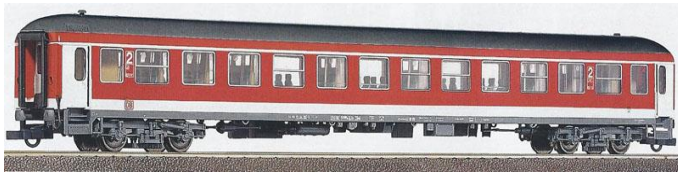


Nahverkehr Fahrzeugen Epoche 5.

Die Standard D-Zugwagen in Nahverkehr bekamen, Anfang dieser Jahrweende, einem Verkehrsroten Anstrich mit weissen Türen und weissen Zierstreife unter den Fensterband und graue Rahmen.

2de Klasse Nahverkehrswagen Gattung Bim 548 der DBAG, Ep 5.

Die Bimz 263 2Kl Wagen sind sind die alte IR Fahrzeuge (blau-wei) Bimz Wagen, die ein neues Farbleid bekommen haben und eine erneuerte Innenausstattung mit ein offenes Sitzraum .



Als Grund für dem 2 Kl Bim 548 Wagen wird auch ein 2 Kl. D-Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die Fenstereinteilung gleich bleibt und kaum weitere Umbau notwendig ist.

Gehäuse Umbau:

Vorerst werden die Wagenteile wie die Drehgestelle, die Faltenbalge und das Dach zerlegt.

Die Farbe von das Gehäuse wird entfernt mit Bremsöl, getrocknet und entfettet.

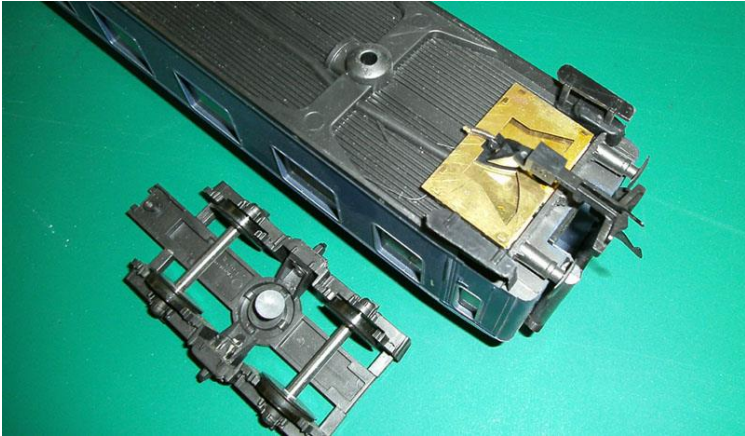
Die Bremsschalter am Unterrand wird abgeschliffen.

Alles wird wiederum grundiert mit kunststoff primer, denn kein weitere Umbauten an das Gehäuse notwendig sind.

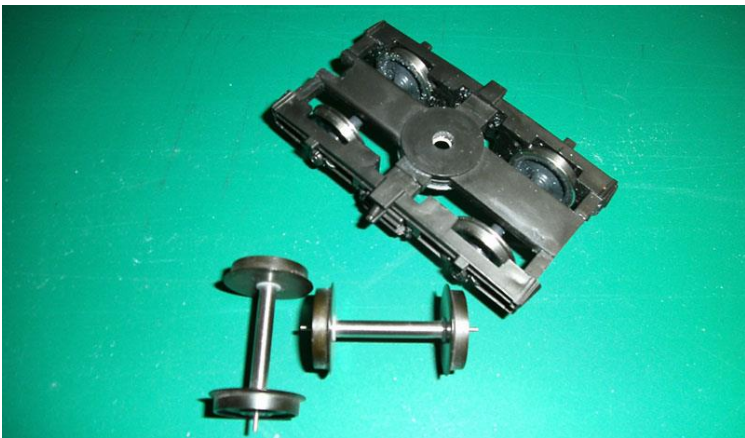
Auf den kunststoffprimer kommt ein Schicht normal Primer.

Die Fensterverglasung wird vom Dach abgesägt (mit Ausnahme von dir Stirnfenster).

Die Kupplungs kulisse werden eingebaut.



und die Radsätze von die Drehgestelle ausgetauscht für Metall Räder



Farbanstrich:

Die Stirnfenster (mit das Dach verbunden) werden abgeklebt und das Dach wird feegrau gespritzt. (Ral 7000)

Die Unterseite des Wagens und das Unterrahmen bekommen eine m Basaltgrauen Anstrich, die nach trocknen abgeklebt wird. (Ral 9012)

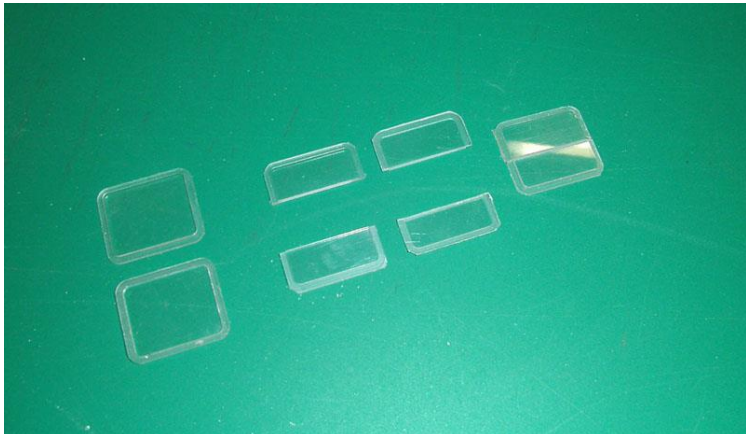
Jetzt bekommt das gesamtes Gehäuse einem Anstrich in Verkehrsweis. (Ral 9016)

Nach trocknen werden die Schiebetüre abgeklebt, wie die untere „Zierstreife“ (mit 6 mm Klebeband) und die Obergurt (mit 1.5 mm), und wird das Gehäuse in Verkehrrot gespritzt. (Ral 3020)

Die Fensterumrandung wird mit weiss Gel Stift von Tamyra mit die Hand nachbehandelt.

Die Beschriftung wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.

Jetzt werden die richtige gefreezte Einsetz Fenster eingeklebt, die teilweise Schiebefenster sind, teilweise nicht .



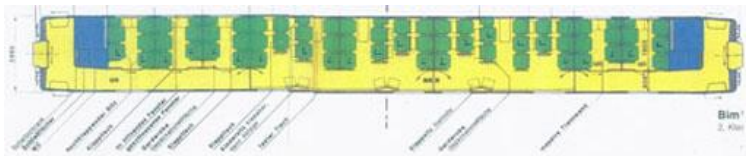
Innenausstattung:

Die zweite Klasse Wagen Bim umfasst ein offenes Mittelraum (in 2 Abteile) mit resp 3 Abteile und 2 Abteile an jede Stirnseiten in blauen (Ral 5012) Anstrich mit verkehrsblaue (Ral 5017) Polster.

Abteilung:

Dieser Ausführung hat ein verglaste Abteil an jede Wagenseite mit dazwischen ein Offenes Sitzraum.

Alle Abteile haben dreisitzige und zweisitzige Sessel, abwechselnd angeordnet.



Sessel Anfertigung:

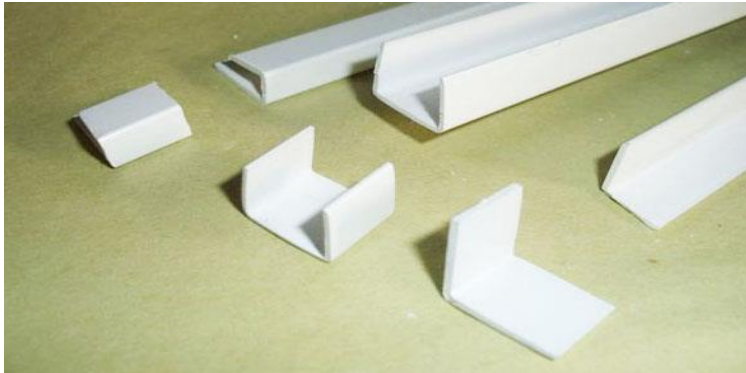
Die Sessel kann man kaufen oder selbst anfertigen aus Kunststoff Profile aus die Selbstbaumarkt: dafür braucht man:

1x L Profilleiste 15mm x 15mm. Symmetrisch. (Bild Voran)

1x U Profilleiste 14mm x 14 mm Symmetrisch. (Bild Mitte)

1x Abkant Profilleiste 15mm x 6 mm x10 mm . (Bild Hinten)

Aus die L Profilleiste, sägt man von eine Seite 3 mm ab, so dass man ein L Profil bekommt von 15mm x 12 mm.



Diese gleiche Profile kann man für Ein-, Zwei- und Dreisitzige Sessel verwenden.

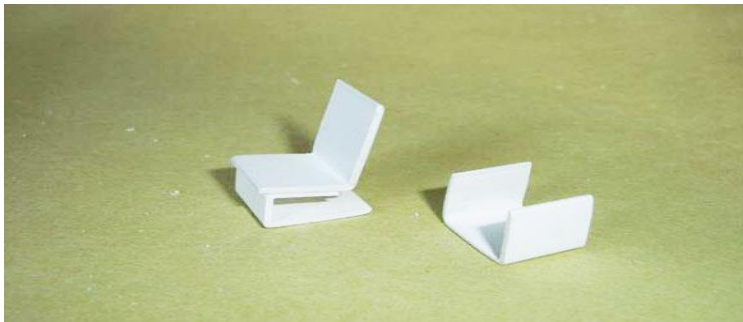
Die Profilleisten sind abgerundet und brauchen kaum eine Nachbearbeitung, im Falle die Einzelteile sauber abgesägt sind. Die Sägekanten kann man ein wenig nachschleifen mit Schmirgelpapier.

Einsitzige Sessel:

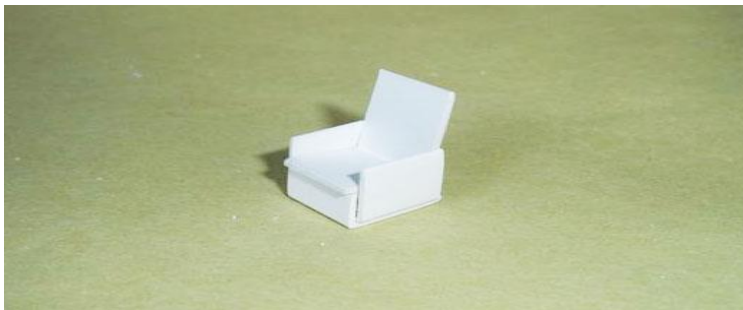
Aus die L Profilleiste (15mm x 12 mm) braucht man, pro Sessel ein Stück von 12 mm Breite.

Von das Abkant Profil sägt man pro Sessel auch ein Stück ab von 12 mm Breite. Diese zwei Teile werden zusammen geklebt. (Bild links)

Aus die U Profilleiste (10 mm x 10 mm) sägt man, pro Sessel ein Stück ab von 12 mm Breite, wobei die scharfe Ecke etwa abgerundet werden. (Bild rechts)



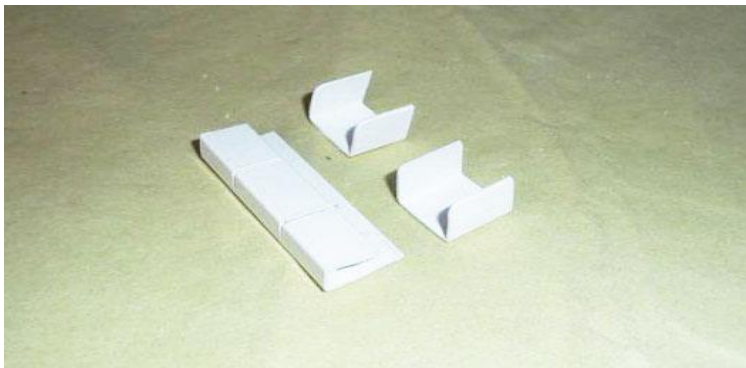
Diese beide Teile werden ineinander geschoben.



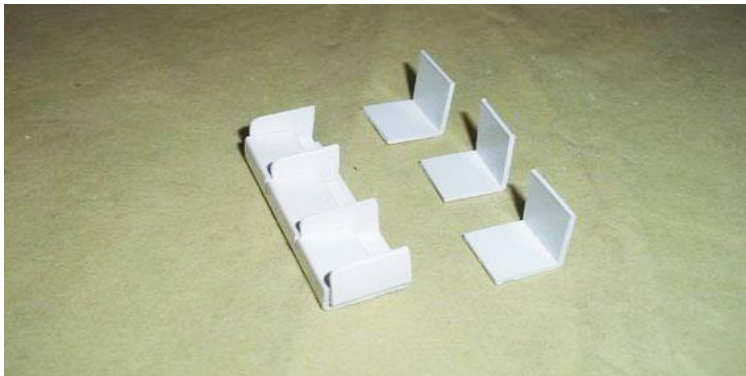
Das verkleben kommt nach Grundierung und Lackierung in mehr Farben Anstrich.

Dreisitz Sessel:

Aus das Abkant Profil sägt man, pro Dreisitzbank, ein Stück ab von 38 mm Breite. Dieses Teil wird an die Oberseite mit 2 weitere Sägeschnitten eingesagt, jedesmal um 13 mm vom Ende. (Bild links)
Aus das U Profil (14 mm x 14 mm) sägt man, pro Dreisitzbank, **zwei** Stück ab von jede 12 mm Breite. (Bild rechts)



Die zwei U Profil Teile werden in die Sägeschnitten von das Abkantprofil eingeschoben und festgeklebt. (Bild links)
Aus die L Profilleiste (15mm x 12 mm) sägt man, pro Dreisitzbank, drei Stücken ab von jedes 12 mm Breite. (Bild rechts)



Die L Profilen werden als Sitze eingeschoben; verkleben kommt nur nach Grundierung und Lackierung in mehr Farben Anstrich.



Zweisitz Sessel:

Aus das Abkant Profil sägt man, pro Zweisitzbank, ein Stück ab von 25 mm Breite. Dieses Teil wird mit 1 Sägeschnitt eingesagt, 13 mm vom Kopf.

Aus das U profil (14 x 14 mm) sägt man, pro Zweisitzbank, ein Stück ab von 12 mm Breite.

Das U Profil wird in die Sägeschnitt von das Abkant-Profil eingeschoben und geklebt.

Aus die L Profilleiste (15x 12 mm) sägt man, pro Zweisitzbank, 2 Stücken von 12 mm Breite.

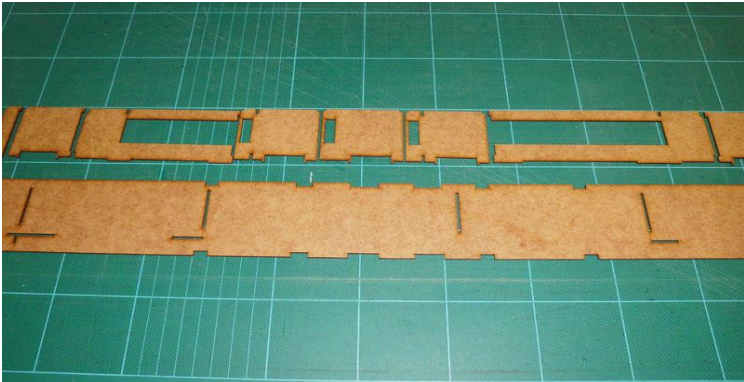
Die L Profilen werden als Sitze eingeschoben;
Die offene Seite kommt entlang der Seitenwand des Wagens.

Ein Kleinregal (nur bei 2 sitz Sessel angebaut) kann man auch aus das Abkant-Profil anfertigen in gleiche Länge von die Sessel (12 mm) und wird angeklebt an die offene Seite.

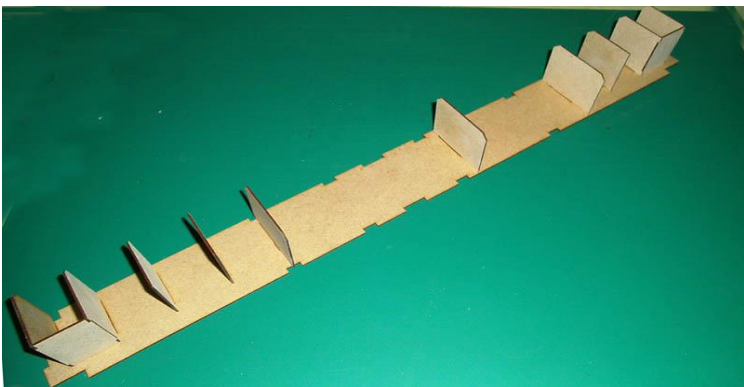
Beim Anstrich in mehrere Farben ist es einfacher die Teile erst zu grundieren, vorher anzumahlen in die mehrfarbige Anstrich und später zusammen zu kleben.

Innenausstattung:

Die Abteilwände und die Bodenplatte sind aus 1.5 mm MDF geschnitten. Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände zu richten und fest zu kleben.



Nach Grundierung wird die Bodenplatte in Mittelgrau angestrichen. Die Abteilwände sind mit Klarlack primer angestrichen und behalten ihre beiger Anstrich. Die Abteilwände werden in die Boden Schlitten montiert.



Die vorbereitete Sessel werden in die richtige Stellung geklebt.



Die verglaste Abteil Wände sind aus Lexan (ähnlich wie Plexiglas in 1.5 mm) gefertigt.
Die Wandstruktur wird mit Klebeband von 2.5 mm darauf simuliert.
Die durchsichtige Wände werden eingeklebt.



Montage:

Die Innenstattung wird auf die bodenplatte geschraubt.
Das Dach wird wieder aufgeklipst mit die Faltenbälge und die Drehgestelle montiert.



Tür- und Rangiergriffe werden nachbehandelt mit Metall Farbe, weil Türöffnungen mit Schwarzstift nachgezogen werden.

Auch die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt (Ral 3001) oder mit Leds bestückt.

Und fertig ist der Wagen Gattung **Bim 548 der DBAG.**





